



Name und Anschrift des Unternehmens

(bei Einzelfirma und GbR bitte Vor- u. Nachname bzw.
im Handelsregister eingetragener Name)

ULV-Nr.

E r k l ä r u n g I n s o l v e n z u n d M i n d e s t l o h n

1. Ich/Wir erkläre/n hiermit, dass über das Vermögen meines/unseres Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, noch die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Diese Erklärung findet keine Anwendung, da ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt ist (§ 258 Insolvenzordnung).
2. Ich/Wir erkläre/n, den Verpflichtungen aus dem Mindestlohngesetz nachzukommen und meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern den gültigen Mindestlohn beziehungsweise einen höheren Lohn auf der Grundlage anderer Bestimmungen über Mindestentgelte wie zum Beispiel eines für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrages zu zahlen.
3. Ich/Wir verpflichte/n auch von mir/uns beauftragte Nachunternehmer schriftlich zur Einhaltung der Verpflichtung unter 2. sowie zur Weitergabe dieser Verpflichtung an ihre eigenen Nachunternehmer.
4. Die Verpflichtungen zu 2. und 3. gelten nicht bei Dienstleistungen, die von ausländischen Nachunternehmern im Ausland erbracht werden.
5. Mir/Uns ist bekannt, dass für den Fall einer fälschlich abgegebenen Erklärung zu den vorgenannten Punkten oder eines Verstoßes gegen die vorgenannten Verpflichtungen eine Aufhebung der Präqualifizierung und Streichung aus dem ULV sowie eine bis zu dreijährige Bearbeitungssperre gemäß den geltenden Vertragsbedingungen erfolgt.

Für Zweigniederlassungen ist diese Erklärung von der Hauptniederlassung abzugeben.

Datum

Unterschrift/en,

Name/n (in Druckbuchstaben)/Funktion